

Maler/in und Beschichtungstechniker/in



Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich berate Kunden und Kundinnen bei der Auswahl von Farben, Lacken, Tapeten sowie Belägen
- des Weiteren besichtige ich Baustellen, vermesse Flächen und rechne den Materialbedarf aus
- alte und schadhafte Anstriche werden von mir entfernt
- ich überprüfe die Flächen auf Schäden, wie Feuchtigkeit und Risse
- Rissbildungen und Unebenheiten beseitige ich mit Spachtel- und Füllmassen
- ich mische Farben und bereite Beschichtungen vor
- diese trage ich auf unterschiedliche Materialien durch z. B. Streichen, Rollen, Spritzen oder Lackieren auf
- ich gestalte Zier- und Schmuckelemente, beschrifte und bearbeite Oberflächen, versiegle, wachse, poliere und öle sie

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- selbständigem, körperlichem Arbeiten
- gestalterischem Umgang mit Farben und Lacken
- systematischer Arbeitsweise

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf wird mir beigebracht Putz, Holz-, Beton-, Metall-, Stein- und Kunststoffflächen mit Grundier-, Farb- und Lackschichten zu bemalen, sie zu verschönern und vor Witterungseinflüssen zu schützen. Ich lerne die Qualität der Werkstoffe, den Verwendungszweck und die farbliche Abstimmung von Materialien kennen. Mir wird beigebracht, vor dem Beginn der Arbeit den Untergrund zu überprüfen und mit Spachtel- und Füllmasse vorzubereiten.

Ich bin in Klein- und Mittelbetrieben des Maler- und Beschichtungstechniker-gewerbes oder in größeren Betrieben des Bau- und Baunebengewerbes tätig und arbeite sowohl eigenständig als auch im Team mit anderen Maler/innen. Zu meinen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien zählen Spritzaggregat, Bürsten, Rollen, Pinsel und Spachteln, verschiedene Farben und Lacke, chemische Lösungsmittel und spezielle Grundierungen, Entrostungs- und Korrosionsschutzmittel usw. Ich habe direkten Kontakt zu Auftraggebern und Kunden. Meist arbeite ich direkt bei Kunden vor Ort in Innenräumen oder an Außenfassaden.



mit der Handspritzpistole lackieren



Wandfarbe mit der Rolle aufbringen



Dekormalerei erlernen

Vier verschiedene Ausbildungs- schwerpunkte

Funktionsbeschichtung, Historische Maltechnik, Dekormaltechnik, Korrosionsschutz. In Vorarlberg werden derzeit nur die Schwerpunkte Funktionsbeschichtung und Korrosionsschutz ausgebildet. Unter Korrosion wird die Zerstörung von Stoffen durch Umwelteinflüsse (vor allem durch Nässe und Luftschadstoffe) verstanden. Maler/innen und Beschichtungstechniker/innen im Bereich Korrosionsschutz sorgen für die Beseitigung von Korrosionsschäden und kümmern sich um den Schutz gefährdeter Oberflächen.

AUSBILDUNG



Lehrzeit
3 Jahre



Berufsschule
Landesberufsschule Dornbirn



**Anzahl der Lehrlinge
in Vorarlberg**
124 (100 m / 24 w)



Weiterentwicklung

- Lehre und Matura
- Berufsreifeprüfung
- Meisterschule und Befähigungsprüfung

Selbständigkeit
Handwerk der Maler/in
und Anstreicher/in

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Beweglichkeit
- Gleichgewicht und Schwindelfreiheit
- Sinn für Farben
- Unempfindlichkeit der Haut
- systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundenorientierung
- Organisationsfähigkeit

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Lackiertechnik
- Schilderherstellung
- Tapezierer/in und Dekorateur/in

Mehr Infos

- Zu den lehrlingsausbildenden Betrieben
- Videos zum Beruf
- Detailinfos zum Beruf

berufsprofile.at
bifo.at